

## Fürchte Dich nicht!

Über dieser Woche heißt es aus dem Buch des Propheten Jesaja: „So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Dieses Bibelwort ist ein gern gewählter Tauf- oder Konfirmationsspruch. Gut nachvollziehbar, wie ich finde, denn es sagt in Form und Inhalt viel über unser Verhältnis zu Gott aus.

Erster Punkt: Gott spricht uns Menschen nicht als eine große Gruppe an, in der die oder der Einzelne in der Anonymität der großen Zahl verschwindet. Er sagt nicht: Ihr alle, die ihr dort auf der Erde lebt. Gottes Anrede ist persönlich. Ich habe Dich erlöst, sagt er und ich habe Dich, Karin, und Dich, Wolfgang, und Dich, Sabine, und Dich, Sven, bei Deinem Namen gerufen. Gott weiß, mit wem er redet.

Und auch nur so ist sein „Fürchte dich nicht“ ein echter Trost. Gott kennt unsere ganz persönlichen Sorgen und Nöte. Er weiß, was uns schmerzt, er weiß, was uns ängstigt, er weiß, was uns das Leben schwer macht. Und weil ihm all das bekannt ist, kann er sagen. Fürchte dich nicht. Wie oft verliert sich menschlicher Trost in leeren Worten, weil wir es zwar gut meinen, aber im Grunde gar nicht erfasst haben, was das Leid unseres Gegenübers ausmacht. Und dann sagen wir in bester Absicht. Ach, das wird schon wieder! Doch unsere Worte sind eher Hoffnung als Gewissheit.

Gott können wir vertrauen. Er hat uns erlöst, wie er selbst sagt. In seinem Sohn Jesus Christus ist für alle Welt sichtbar und greifbar geworden, was das bedeutet: Christus hat alles, was uns von Gott trennen könnte, mit sich ans Kreuz genommen und er hat die Macht des Todes besiegt. Wir sind erlöst von Sünde und Vergänglichkeit. Um wie viel leichter lässt sich in dieser Gewissheit ertragen, was uns sonst nur verzweifeln ließe?

„Du bist mein“, spricht Gott uns zu. Du gehörst zu mir. Du bist von mir und bei mir freundlich angesehen. Du bist mein, heißt nicht: Du bist mein Leibeigener, mein Sklave, rechtlos und meiner Willkür ausgeliefert. Du bist mein, bedeutet: Du gehörst zu mir. Uns beide kann nichts trennen und du kannst nicht mehr herausfallen aus meiner Obhut und aus meiner Liebe. Und wie groß die ist, habe ich dir in Jesus Christus vorgelebt. Und darum: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Amen.